

# **Am Anfang zu nett zu den SuS, jetzt kein Respekt mehr!**

**Beitrag von „MrsX“ vom 26. August 2014 22:38**

Wenn in einem Test mehr als die Hälfte der Klasse 5 und 6 hat, dann dürfen wir diesen gar nicht werten, sondern müssen ihn nochmal schreiben.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Disziplinstörungen vor allem dann vorkommen, wenn die Schüler nichts zu tun haben.

Du musst Struktur reinbringen: Die Mathestunden kannst du doch auch gut planen. Hausaufgabenkontrolle, Kopfrechnen, ... Da weiß jeder, was kommt.

Dann "ballere" die Schüler mit Arbeit zu. Rechnen, rechnen, rechnen. Oder denken (in Physik 😊). Also nicht sinnlos abschreiben, sondern Aufgaben erledigen. Wenn Schüler ordentlich was zu tun haben, dann haben sie häufig weniger Zeit zum Quatsch machen. Da kommen dann auch die direkten Rückmeldungen, indem du das dann benotest. Ich hatte da mal einen Relikurs, da hab ich am Ende jeder Stunde von JEDEM das Gearbeitete eingesammelt, benotet, wieder zurückgegeben... Das war eine Heidenarbeit, es ging aber nicht anders. Klar werden die "Braven" da auch mitbestraft, weil der Unterricht natürlich schöner sein könnte, aber nur doofes Abschreiben? Ne, das ist blöd für alle. Ich gebe dann höchstens mal für die extremen Störer die entsprechende Seite aus dem Buch zusätzlich für zu Hause auf. Immer mit Unterschrift der Eltern drüber. Da sagt dann auch keiner was, weil der Schüler muss ja den durch Quatschmachen versäumten Stoff nachholen.